

HEUTE

RATHAUS UND BEHÖRDEN
Bürgerbüro: geöffnet von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, Rathaus (Zimmer 10)
Kreisjugendamt: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde, alte Winterschule (Sauerlandstraße 2), Tel. 0 23 75/43 88

VEREINE UND VERBÄNDE
kfd Balve: 9.30 Uhr Spielgruppe, Marienheim / 20 Uhr Wirbelsäulengymnastik, Murrke-Turnhalle
Ev. Kirchengemeinde: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, Ev. Gemeindehaus
Hundefreunde Balve: 16.30 Uhr Übungsstunde (Unterordnung), 17 Uhr Schutzhund, Hundeplatz Am Kalkofen (Langenholthausen)
Freiw. Feuerwehr: 18.30 bis 20 Uhr Schwimmtraining, Hallenbad
St. Sebastian-Sportschützen Balve: 19 bis 22 Uhr Pokalschießen für jedermann, Schießstand Am Krumpaul
Pastoralverbund Balver Land: 19.30 Uhr Eltern-Informationsveranstaltung zur Firmvorbereitung und Firmung, Kath. Jugendheim Balve
Angelsportverein Gut Wurf: 19.30 Uhr Lehrgang zur Vorbereitung auf die Sportfischerprüfung, Gasthof Krüdwagen
MGV Amicitia Garbeck: 20 Uhr Probe, Vereinslokal Syré
Frauenchor Mellen: 20 Uhr Probe, Gasthof Rumlund
Frauenchor Eisborn: 20 Uhr Probe, Schützenhalle

KINDER UND JUGENDLICHE
Vorkindergarten: 8.30 bis 11.30 Uhr, alte Winterschule, Kostenbeitrag: 3 Euro
Balver Jugendzentrum: 14 bis 15 Uhr Hausaufgabenhilfe / 15 bis 16.30 Uhr Kids-Treff (6 bis 11 Jahre) / 16.30 bis 18 Uhr Offener Treff (6 bis 24 Jahre) / 18 bis 20 Uhr Bistro (12 bis 24 Jahre)
Kinderchor Balve: 15.15 Uhr Probe Chor I (Grundschulalter und jünger), 16 Uhr Probe Chor II (Over Ten), Kath. Jugendheim

KULTUR UND FREIZEIT
Luisenhütte: geöffnet von 9.30 bis 17 Uhr
Museum für Vor- und Frühgeschichte: geöffnet von 9.30 bis 17 Uhr
Reckenhöhle: geöffnet von 10 bis 17 Uhr
Öffentliche Bücherei: geöffnet von 14 bis 20 Uhr / 15 bis 17 Uhr Lesecafé
Herzportgruppe: 17.30 bis 18 Uhr kleine Gruppe, 18.30 bis 20 Uhr große Gruppe, Murrke-Turnhalle
TVS Garbeck: 19 bis 20 Uhr Aerobic für Frauen, Jahn-Turnhalle / 20.15 bis 21.45 Uhr Damengruppe Fit for fun, Jahn-Turnhalle

RAT UND LEBENSHILFE
Suchtberatung des Diakonischen Werks: 14 bis 16 Uhr, Tel. 0 23 73/26 88 und 1 89 39
Diabetes-Abendschule: 18 Uhr „Folgekrankheiten an Herz und Gehirn“, Cafeteria des St. Marien-Hospitals, Gebühr: 1 Euro/Abend
Mobiler Essensdienst des MHD: erreichbar unter Tel. 0 171/4 14 94 18
Vinzentinischer Dienst (Hospizgruppe): erreichbar unter Tel. 0 23 75/49 73 oder 51 51

SERVICE
Apotheken-Notdienst: Apotheke am Drosenplatz, 8.30 bis 20 Uhr, Tel. 0 23 75/9 19 10
VHS: Zweigstelle am St. Johannes-Platz geöffnet von 14 bis 16 Uhr, Tel. 0 23 75/6 66

GLÜCKWÜNSCHE

Herr Franz Siedhoff
 Poststraße 10, Mellen
 71 Jahre

Redaktion Balve
 Telefon (02392) 50 05 71
 Telefax (02392) 50 05 76
 E-Mail:
 sv-balve@mzv.net



Nicht nur die Schützenbruderschaft Heilige Drei Könige, sondern das ganze Dorf Garbeck hat beim Kreisschützenfest am vergangenen Wochenende einen ausgesprochen guten Eindruck hinterlassen. • Fotos: Volker Griese

Garbecker Schützen setzen neue Maßstäbe

Nach dem Kreisschützenfest: Organisatoren und Gäste sind rundherum zufrieden. Bernward Lösse: „Die Garbecker haben uns nicht enttäuscht“

Von Volker Griese

GARBECK • „Da ist schon ein bisschen Wahres dran“, sagte Bernward Lösse, Vorsitzender der Schützenbruderschaft Heilige Drei Könige Garbeck, gestern auf die Frage, ob er in der Nacht zum Montag erstmals wieder gut geschlafen habe. Die Nächte vor dem Kreisschützenfest dürften für ihn und seine Vorstandskollegen et was unruhiger gewesen sein. Schließlich wusste niemand, ob die monatelangen Anstrengungen und intensiven Überlegungen von Erfolg gekrönt sein würden. Doch seit Sonntagabend wussten die Garbecker Schützen: Sie hatten mit dem 21. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Arnsberg neue Maßstäbe gesetzt. „Das haben uns auch die Hirschberger bestätigt“, sagte Bernward Lösse gestern. Die Schützen aus dem Warsteiner Stadtteil hatten das Kreisschützenfest vor drei Jahren organisiert und damals die Messlatte schon hoch gelegt. Doch nicht nur vom Vorgänger in der Rolle der Organisatoren gab es Anerkennung. „Wir haben am Sonntagabend mit dem Kreisvorstand noch eine Runde durch das Zelt gemacht und versucht, mit allen Königspaaren zu sprechen. Dabei haben wir immer wieder lobende Worte gehört: über den Straßenschmuck im Dorf, über die Organisation und so weiter“, berichtete Lösse gestern. Auch auf der Internetseite zum Kreisschützenfest finden sich inzwischen viele positive Kommentare von Teilnehmern. Hat sich das – auch finan-



Oberst Manfred Schwermann und Adjutant Bernd Titzmann führen die großen Festzug zu Pferd an. Hier reiten sie über die mit den Fahnen fast aller 52 im Festzug vertretenen Orte geschmückte Langenholthausener Straße.

zielle – Risiko, das die Garbecker Bruderschaft mit der Ausrichtung des Kreisschützenfestes eingegangen ist, letztlich gelohnt? Bernward Lösse ist davon überzeugt. Die Dorfgemeinschaft habe gewonnen, weil alle Vereine und Gruppen, aber auch Einzelpersonen an einem Strang gezogen hätten. „Die Helfer wurden ja von Tag zu

Tag mehr“, erinnerte er an die Tage vor dem großen Fest. Und auch gestern Morgen seien schon wieder mehr als 50 Freiwillige im Einsatz gewesen, um die Spuren des ausgelassenen Feierns zu beseitigen. „Wir sind nicht enttäuscht worden“, kommentierte Lösse die große Hilfsbereitschaft der Garbecker. Um sich bei den Helfern für ihren großartigen Einsatz zu bedanken, lädt sie die Schützenbruderschaft für den 11. Oktober,

Mehr als 900 Fotos vom Kreisschützenfest
www.come-on.de

zu einer großen Party ein. Doch auch finanziell dürfte sich das Kreisschützenfest für die Schützenbruderschaft Garbeck gelohnt haben, glaubt deren Vorsitzender. „Wir hatten ja einige großzügige Sponsoren und mussten dank der Hilfe der anderen Garbecker Vereine und Gruppen auch keine Personalkosten bezahlen“, glaubt Lösse, dass die Kalkulation aufgegangen ist. Die hatte ohnehin auf einer soliden Basis gestanden, denn dass den Schützen derartiges Wetterglück beschieden sein würde, konnte ja nicht vorausgesetzt werden.
www.ks-garbeck.de

KOMMENTAR

Eine starke Gemeinschaft

Von Volker Griese



0 23 92/5005 71

Gemeinsam sind wir stark. Diesen oft verwendeten Aphorismus hat Garbeck am vergangenen Wochenende eindrucksvoll mit Leben gefüllt. Die Schützenbruderschaft allein hätte die Organisation des 21. Kreisschützenfestes trotz ihrer 850 Mitglieder wohl nicht stemmen können, denn viele Schützenbrüder betrachten sich gemeinhin zwar als zahlende, nicht aber als für die Erledigung von Arbeiten zuständige Vereinsangehörige. Das ist in Garbeck nicht anders als in anderen Orten. Doch die Schützenbruderschaft Heilige Drei Könige mit ihrem Vorsitzenden Bernward Lösse und

Oberst Manfred Schwermann an der Spitze hat es geschafft, schlummerndes Potenzial zu wecken, indem sie alle Vereine und Gruppen des Dorfes mitgenommen hat auf dem Weg zum Kreisschützenfest. Und die Garbecker sind den Weg gerne mitgegangen. Manche haben sogar mehr geleistet, als von ihnen verlangt worden ist, denn für sie stand fest: An diesen drei Tagen muss sich Garbeck von seiner besten Seite zeigen. Und so ist der Erfolg der Großveranstaltung auch nicht nur ein Erfolg der Schützenbruderschaft, sondern einer ganz starken Gemeinschaft: des Dorfes Garbeck.

Goeke bildet Nachwuchs des MV Balve aus

Tag der offenen Tür: Viele Jugendliche zeigten Interesse an der Musik

BALVE • Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens ihres Musikhauses öffneten die Mitglieder des Musikvereins Balve am Samstag die Pforten ihres Domizils. Neben einem bunten Unterhaltungsprogramm waren aus allen Proberäumen musikalische Klänge zu hören. „Hauptsächlich möchten wir interessierten Kindern die Instrumente vorführen und sie diese ausprobieren lassen“, erklärte der Vorsitzende des Musikvereins, Matthias Streiter.

Das ließen sich viele junge Besucher nicht zweimal sagen und versuchten erste Schläge auf dem Schlagzeug oder bliesen ins Horn. Sie lauschten auch, als sich einzelne Gruppierungen des Jugendorchesters – wie Posaunen und Klarinetten – präsentiert und die Instrumentenvielfalt vorstellten. Außerdem spielte das Jugendorchester Fresh Winds zum kleinsten Konzert auf. „So sehen die Besucher, was in unserem Musikhaus geschieht“, sagte Matthias Streiter, der sich mit der hohen Besucher-

zahl, darunter auch zahlreiche passive Mitglieder, zufrieden zeigte. „Der Tag der offenen Tür ist generationenübergreifend“, freute sich der Vorsitzende.

Demnächst werde auch ein Informationsabend für Eltern angeboten, deren Nachwuchs im Musikverein musizieren möchte, erklärte Streiter. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Das Jugendorchester, das bisher unter Leitung von Kirsten Waskow stand, wird nach den Herbstferien von Christoph Goeke übernommen. Der Beckumer ist erfahrener Dirigent, der auch im Musikverein Sundern den Takt angibt. Zudem unterrichtet er die Jungmusiker des Musikvereins Balve seit einigen Jahren in der Kunst des Trompetenspiels. Somit ist er den Balver Jugendlichen kein Unbekannter. Neben dem individuellen Einzelunterricht des musikalischen Nachwuchses probt das Jugendorchester jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im Musikhaus am St. Johannes-Platz. • uba



So geht's: Die Mitglieder des Balver Musikvereins verhalten die jungen Besuchern zu den ersten Tönen auf den Instrumenten. • Foto: Uta Baumeister

Wunderbarer Apfel

LANGENHOLTHAUSEN • Die St. Johannes-Pfarrgemeinde Langenholthausen bietet morgen einen Gottesdienst für Kleinkinder an. Er findet ab 15.30 Uhr in der Kirche statt und steht unter dem Motto „Ein wunderbarer Apfel“.

Lektoren tagen im Pfarrheim

MELLEN • In der Mellener St. Barbara-Kirche wird morgen ab 18.30 Uhr eine heilige Messe gefeiert. Anschließend treffen sich die Lektoren um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Pfarer Dr. Reinhard Richter bittet sie, den Terminkalender mitzubringen.

Blutiger Zwischenfall

Schlägerei beim Kreisschützenfest: Polizei sucht 20- bis 25-jährigen Tatverdächtigen

GARBECK • Während des ansonsten harmonisch verlaufenen Kreisschützenfestes in Garbeck ist es in der Nacht zum Samstag zu einer Schlägerei gekommen. Aus einer zunächst verbalen Auseinandersetzung zwischen einem laut Polizei stark alkoholisierten 18-jährigen Afelner und einem bislang unbekanntem jungen Mann entwickelte sich ein Streit, bei dem die beiden Kontrahenten aufeinander einschlugen. Der 18-Jährige erlitt einen Kopfstoß, dann soll ihm der Tatverdächtige ein gefülltes Bierglas gegen das Gesicht ge-

schlagen haben. Der Geschädigte zog sich dabei eine etwa fünf Zentimeter lange Schnittwunde unterhalb des linken Auges zu. Er wurde in das St. Marienhospital gebracht, wo er stationär behandelt wurde. Der Tatverdächtige wird als etwa 20 bis 25 Jahre alt, ungefähr 1,70 bis 1,80 Meter groß und schlank beschrieben. Er habe kurze dunkle Haare und sei mit dunklem Oberteil und Jeanshose bekleidet gewesen, teilte die Polizei mit. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei in Menden (Tel. 0 23 73/9 09 90).